

Laudatio des AMD-Vorsitzenden Axel Noack für den ersten Preisträger des AMD-Förderpreises "Fantasie des Glaubens"

Auszeichnung bei der EKD-Zukunftswerkstatt am 25.09.09 in Kassel

Die Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste im Diakonischen Werk der EKD vergibt den Förderpreis "Fantasie des Glaubens" seit 6 Jahren, heute zum 3. Mal. Der Preis ist also gut eingeführt und entsprechend hoch ist die Beteiligung. Diesmal haben sich 117 Initiativen um den Preis beworben. 15 Bewerbungen kamen aus landeskirchlichen Ämtern, der Erwachsenenbildung oder aus Stadtakademien. 50% aus Kirchengemeinden, 30 % aus Vereinen und von AMD-Mitgliedern. Immerhin: 28% der Projekte kommen aus Ostdeutschland. Dort ist es ja auch besonders nötig.

Freilich: 65% betreffen Einladungen zu besonderen Gottesdiensten und Ereignissen (= Kommstruktur), 35% der Projekte gehen selber "raus" zu den Leuten. Sehr oft geht es um neue Gottesdienstformen.

Wir haben uns nach schweren Erwägungen und Abstimmungen in unserer großen Jury dafür entschieden, den diesjährigen ersten Preis des Wettbewerbs "Fantasie des Glaubens" an einen Verein im Ruhrgebiet zu geben.

Der Sieger ist der e/motion e.V. in Essen.

Hintergrund dieses dem CVJM-Westbund verbundenen Vereins ist eine geistliche Lebensgemeinschaft, die unter dem Motto "Eine andere Welt glauben und verschenken" sehr gekonnt einlädt zu Begegnung und Bewegung.

E/motion versteckt nicht seine Wurzeln im Glauben an Jesus Christus. Da sind - im Verein sind es ca. 90 Mitglieder - junge Menschen aktiv, in denen etwas brennt und das ist ansteckend für andere. Die Jury hat vor allem überzeugt, wie Gottesdienst, Gebet und Aktion miteinander verbunden werden. E/motion sagt von sich selbst, dass sie "öffentlich und wach" sein wollen. Trotz der intensiven Nähe der Teilnehmenden zueinander im Gottesdienst und in den Hauskreisen (Die Homepage nennt zurzeit neun Hauskreise) gelingt es sehr deutlich über das Eigene hinaus zusehen. Themen der Dritten Welt sind genauso präsent wie die Stadtteilsozialarbeit. Die ganze Arbeit funktioniert ehrenamtlich und auf Spen-

denbasis. Dennoch: E/motion ist keine Eintagsfliege sondern schon vor zehn Jahren gestartet. E/motion hat sich im genauen Hinsehen auf die Menschen immer wieder den Gegebenheiten und Herausforderungen gestellt und angepasst, ohne seine Grundlagen zu verlieren. Die Jury hebt besonders den fantasievollen Einsatz aller neuen Medien hervor (iPhone, podcasts gehören genauso dazu wie das Twittern).

Die Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste gratuliert mit dem ganzen Zukunftskongress der EKD unserem Preisträger. Wir wünschen Gottes reichen Segen für die Arbeit und das Leben des e/motion-e.V. und natürlich wünschen wir auch weiterhin viel "Fantasie des Glaubens".

Weitere Preisträger:

- Zweiter Preis: Karacho-TV Marburg
- Dritter Preis: Schülerpredigtwettbewerb Schwerin
- Sonderpreis für Durchhaltevermögen: Görlitzer Nachtwächter